



Landshut, 09.09.2016

An
die Mitglieder des Steuerkreises und des Fachbeirats
und mögliche Projektträger / Gäste

Einladung zur 6. Steuerkreissitzung des LAG Landkreis Landshut e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz herzlich darf ich Sie zur 6. Steuerkreissitzung des LAG Landkreis Landshut e.V. einladen

**am Donnerstag, 22.09.2016, um 19.00 Uhr
im Kloster, Klosterstraße 4, 84095 Furth
(Alte Schule in der ehem. Mensa. Eingang Nordseite)**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der letzten Steuerkreissitzung
2. Informationen des LEADER-Koordinators
3. Aktuelles aus der LAG Landkreis Landshut
4. Bewertung und Beschlussfassung für das Einzelprojekt „Schaukräutergarten am ehem. Maristenkloster in Furth“
5. Verschiedenes

Vor der Sitzung sind Sie herzlich eingeladen an einer **Führung durch das ehemalige Maristenkloster und den Klostergarten** teilzunehmen und sich das in der Sitzung zu bewertende Projekt vor Ort anzuschauen. Die Führung wird Andreas Horsche, Bürgermeister der Gemeinde Furth, übernehmen. Treffpunkt für alle die an der Führung teilnehmen möchten ist: **18.00 Uhr am Klostereingang (Nordseite).**

Bitte melden Sie sich bei der LAG-Geschäftsstelle für die Führung an.

Zur besseren Planung bitte ich um Anmeldung zur Sitzung in der Geschäftsstelle: Tel. 0871/408-1147 oder Mail: leader@landkreis-landshut.de Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Dreier
Landrat

1. Vorsitzender LAG Landkreis Landshut e.V.

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Landshut e.V.
c/o Landratsamt Landshut
Veldener Str. 15
84036 Landshut
Tel. 0871/408-1147
Fax: 0871/408-161147
E-Mail: leader@landkreis-landshut.de
Web: www.landkreis-landshut.de →Wirtschaft
→LEADER

1. Vorsitzender
Landrat Peter Dreier

2. Vorsitzender
Prof. Dr. Christoph Skornia

LAG-Managerin
Karoline Bartha, Dipl.-Geogr.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
Mitfinanziert durch den Freistaat Bayern im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Bayern 2014-2020.